

Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Schiltach – Schramberg

Autor: Dipl.-Ing. Armin Fenske, PRO BAHN Baden-Württemberg e.V.

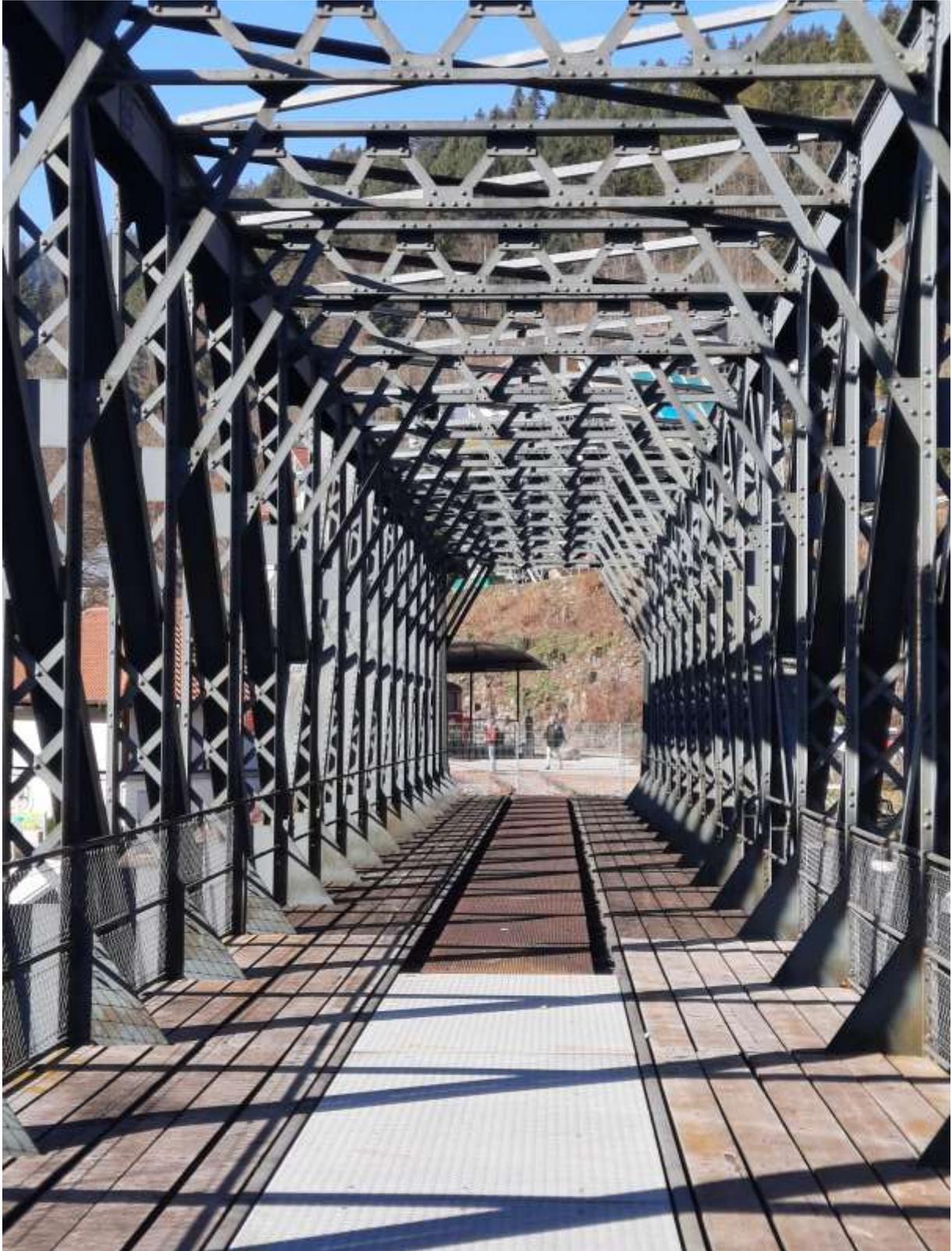
Anhang: **Fotodokumentation Ortsbesichtigung am 05.03.2022**

Version 1.1, Stand: 13.03.2022

Ausfahrt Schiltach Richtung Schramberg



Blick durch Brücke Ri Bf Schiltach



Bahnübergang in Schiltach zwischen Brücke und Tunnel





Südliches Tunnelportal



Das Haus rechts stand schon, als die Bahn noch fuhr. Ggf. sind Lärmschutzfenster nötig.

Engpass Garage beim südlichen Tunnelportal



Hier müsste die Bahntrasse entweder um die Garage herumgeführt werden, was eine ca. 15m lange und bis zu 5m hohe Stützmauer erfordern würde oder die Garage müsste abgerissen und in der Nähe neu gebaut werden.

Fotodokumentation Bahnstrecke Schiltach – Schramberg (05.03.2022)

ehemaliger Hp Schiltach Süd





Fotodokumentation Bahnstrecke Schiltach – Schramberg (05.03.2022)

Engpassstelle Altenheim im Süden von Schiltach



Fotodokumentation Bahnstrecke Schiltach – Schramberg (05.03.2022)

Der Radweg könnte über die unterhalb des Altenheim gelegene Wiese geführt werden, dorthin wäre auch der hausnahe Auslauf für die Heimbewohner und die Parkplätze zu verlegen.

Alternativ könnte die Straßenbahn durch den Straßentunnel geführt werden, der westlich von Schiltach herauskommt. Hierzu wäre eine zweigleisige Mischnutzung (mit Pförtnerrampel an den beiden Anfängen der Mischnutzung) vorzusehen, die allerdings nicht mit GVFG-Mitteln gefördert wird.

Unter der Straßenbrücke



Der Radweg könnte über das Tunnelportal geführt werden, dort gibt es bereits einen asphaltierten Weg.

Schiltachbrücke südlich Schiltach



Fotodokumentation Bahnstrecke Schiltach – Schramberg (05.03.2022)



Im Bereich der Brücke verlaufen Bahn und Radweg nebeneinander. Südlich der Brücke lief die Bahn zwischen Bundesstraße und Radweg, sonst wäre der Radius der Bahntrasse viel zu klein .

Engpass Bundesstraßenausbau





Fotodokumentation Bahnstrecke Schiltach – Schramberg (05.03.2022)

Die Bahntrasse führte auf dem Wiesenstreifen zwischen Bundesstraße und Radweg. Passen Bahn und evtl. geplanter Ausbau der Bundesstraße zusammen auf den Wiesenstreifen?

Engpass am Lehengericht bei Spielcasino



Um die Trasse zu verbreitern, sind Stützmauern auf ca. 50 m Länge nötig. Eine Alternative dazu wäre die Führung des Radweges auf der anderen Seite der Schiltach.

Im Norden von Hinterlehengericht



Der Radverkehr könnte über den Parkplatz geleitet werden.

Brücke über den Kienbach



Am Klärwerk Schramberg



Zur Verbreiterung der Trasse für Radweg und Bahn muss ein Streifen des Klärwerksgeländes mitbenutzt werden. Ggf. werden Stützmauern nötig.

Durchstich am Deissenbauernhof



Der Radverkehr kann um den Felsvorsprung auf der Straße "Am Deissenbauernhof" herum geführt werden.

Brücke beim Recyclinghof



Laut Aussage des Schwarzwälder Boten vom 07.04.2016 befindet sich das eingezäunte Gelände im Eigentum der ansässigen Firma. Wenn kein Geländestreifen gekauft oder durch den Radverkehr mitbenutzt werden kann, müsste die Trasse links verbreitert werden, d.h. es würden Stützmauern auf ca. 100m Länge nötig. Um diesen Aufwand zu vermeiden, wäre eine Führung des Radwegs auf der anderen Seite der Firma zu prüfen (neben der Straße, heute Grünstreifen, siehe Google Maps)

Recyclinghof, Südteil



Trasse am Nordrand Schramberg



Die Trasse am Nordrand Schramberg. Hier könnten ggf. Vollbahnzüge enden.

Supermarkt, Standort ehemaliger Bahnhof



Ab hier könnte die Trasse im Straßenraum geführt werden, Platz ist da.

Fussgängerzone Schramberg („Hauptstraße“) nördlich Rathaus



Die Fußgängerzone ist selbst hier an der schmalsten Stelle breit genug für eine Mischnutzung Straßenbahn / Fußgängerverkehr.

Schramberg Busbahnhof

Um hier einen 40m langen Bahnsteig unterzubringen, müsste er wahrscheinlich am oberen Ende beginnen und bis zum Parkplatz (hinter der heutigen Ausfahrt am Ende des Sonnensegels) reichen. Die Strecke würde dann rechts hinter dem Fachwerkhaus in die Fußgängerzone abbiegen.





Fotodokumentation Bahnstrecke Schiltach – Schramberg (05.03.2022)